

geschrieben. »Dänemark ist ein reiches Land. Und Menschen in wohlhabenden Gesellschaften sind generell glücklicher als jene in ärmeren Nationen«, so Greve. Und bestätigt damit wichtige Parameter der OECD-Studie wie **Sicherheit, Stabilität und Zukunftsvertrauen**. »In Dänemark vertrauen die Menschen einander. Dann sind wir stolz auf unseren gut funktionierenden Wohlfahrtsstaat. Schule und Gesundheitssystem etwa sind kostenlos. Dies alles heißt, dass wir uns sicher fühlen können – sowohl konkret, etwa wenn wir auf die Straße gehen, aber auch sozial«, ergänzt der Soziologe. Zu letzterem gehört vor allem, dass Männer und Frauen gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt und im Berufsleben haben.

Gelassen und kinderfreundlich

Dass die Dänen gelassener sind als die meisten anderen Europäer, fällt besonders in Kopenhagen auf – in keiner anderen europäischen Hauptstadt ist die Atmosphäre so entspannt. Familie und Freizeit genießen einen hohen Stellenwert. Und die **Work-Life-Balance** wird in den meisten Unternehmen großgeschrieben. Das kann in der Praxis auch schon mal dazu führen, dass sich eine Managerin oder ein Manager vorzeitig aus einem Meeting verabschiedet, weil sie – oder er – seinen Nachwuchs vom Kindergarten abholen muss. Karriere und Familie schließen sich in Dänemark nicht aus.

Ein wichtiger Faktor ist auch die berühmte **Hygge**: Gemütlich und gelassen zu sein, ist ein dänischer Grundzustand – ob beim Treffen mit Freunden, beim Konzertbesuch oder im Kerzenschein zuhause in der dunklen Jahreszeit.

Das Glück am Meer

Landleben macht glücklich – und Dänemarks Küsten ebenfalls. So jedenfalls kann man das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage interpretieren, die Danmarks Statistik 2016 vorgenommen hat. Wie das Ergebnis ausfiel? Kurz gefasst: Auf einer Skala von eins bis zehn leben die unglücklichsten Menschen in Kopenhagen – ihre Selbsteinschätzung liegt bei »lediglich« 7,4. An der Glücksspitze sehen sich die Menschen in der Kommune Ringkøbing-Skjern, in der auch die beliebten Urlaubsorte Hvide Sande und Søndervig liegen: Ihr Score erreicht mit 7,9 das höchste Resultat in ganz Dänemark. Nichts wie hin!



MEET THE DANES

Wie dem Glück näher rücken? Besuchen Sie eine typisch dänische Familie und essen sie mit ihr zu Abend! So erfährt beim selbstgemachten Drei-Gänge-Menü mehr über Leben und Alltag im kleinen Königreich. Die Begegnung dauert meist etwa vier Stunden, aber vielleicht ist es ja so hyggelig, dass Sie noch etwas länger bleiben. (Preis pro Erwachsenen 480 DKK, Kinder zwischen 8 und 13 Jahren zahlen 240 DKK. Kinder unter 8 Jahren sind kostenlos dabei. Mehr Hintergründe und Anmeldung auf www.meetthedanes.dk

DAS IST ...
DÄNEMARK



BY
MALENE BIRG
BY

TREND- SETTER IN SACHEN MODE

Die dänische Kronprinzessin Mary tritt nicht nur durch soziales Engagement hervor, sondern sorgt als Botschafterin dänischen Stils und dänischer Mode weltweit für Aufmerksamkeit.

◀ Malene Birgers Mode steht für erschwingliche Eleganz. Wie Prinzessin Mary engagiert sie sich als UNICEF-Botschafterin.

GER

DAS dänische Königshaus ist immer mit der Zeit gegangen – dies gilt für die modebewusste Kronprinzessin Mary umso mehr. Sie besitzt umfassende Kenntnisse der Modebranche und entwirft sogar selbst. Auch ihre langjährige Schirmherrschaft für die **Copenhagen Fashion Week** zeigt diese Vorliebe. Immer im Februar und August präsentieren bei Nordeuropas größter Modemesse rund 1100 Aussteller auf Laufstegen an verschiedensten Locations in der Øresundmetropole mehr als 2500 Kollektionen. Für Männer, Frauen und Kinder. Immer schön, meistens tragbar.

■ Schlicht mit Pfiff

Dänemarks Modeszene kennt seit den 1990er Jahren nur noch eine Richtung: nach oben. Damals schossen noch heute bekannte dänische Modemarken wie Bruuns Bazaar, Day und Munthe plus Simonsen förmlich aus dem Boden. Heute gibt es landesweit rund 500 Marken, von denen viele weltweit vertrieben werden. Der Modekonzern Bestseller gehört mit

Labels wie Street One oder Jack & Jones zu Dänemarks größten Exporteuren. Trotz seines rasanten – und königlichen – Erfolges ist dänische Mode immer **erschwinglich** für alle geblieben. Der Stil ist dabei ebenso tragbar wie schick, ein Anspruch, der auf die nordische Designgeschichte zurückgeht, die auch die dänische Mode von heute noch prägt. Zum Beispiel in den spannenden Kollektionen von Ole Yde, Malene Birger oder Noir. Auch ein **Hauch von Avantgarde** fehlt nicht: Design jenseits des Konventionellen wie das von Vibe Johansson und Henrik Vibskov bereichern die Modewelt regelmäßig um ungewöhnliche, erstaunliche Kreationen – und beeindrucken weltweit.

Die dänische Kronprinzessin schweigt zu ihren Modefavoriten. Kenner wissen aber, dass Mary sicher gern in Entwürfen von Baum und Pferdgarten sowie Julie Fagerholt Heartmade zeigt. Die Linie von beiden zeigt sich klassisch mit einem Touch Sportlichkeit und Alltags-tauglichkeit. Ein Stil, der perfekt zur privaten wie zur offiziellen Seite der Kronprinzessin passt.



ZEITREISE DURCH DAS DESIGN DES KÖNIGREICHS

Die feste Modeausstellung im Designmuseum gefällt sicherlich nicht nur Mary, denn sie nimmt BesucherInnen mit auf eine Zeitreise durch die Mode- und Textilgeschichte des Königreichs vom Rokoko bis zu angesagten DesignerInnen wie Anne-Sofie Madsen, Henrik Vibskov und anderen. Zeitloses bis aufregendes Möbeldesign und dänische Klassiker zeigt das Museum übrigens auch. Und: Die Bredgade gilt als Kopenhagens Designstraße, an der viele Antiquitätengeschäfte und Auktionshäuser wie Bruun Rasmussen liegen. (► S. 197, 382)



OBEN: Kronprinzessin Mary zeichnet die Gewinner der Kopenhagen Fashion Week aus.
UNTEN: Fehlt noch die Aufnahme ins Designmuseum.



Modetrend Nachhaltigkeit

Die vierfache Mutter engagiert sich auch für Modemacher und Designer von morgen. Mary ist Schirmherrin von **Designer's Nest** – einer Auszeichnung für junge Designtalente aus ganz Skandinavien im Rahmen der Copenhagen Fashion Week. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein gewinnen auch in der dänischen Modebranche an Bedeutung – dänisches Design wird grün. Ihr angeborenes Gespür für Stil und zurückhaltende Eleganz hat Kronprinzessin Mary nicht nur zu einer Botschafterin der großen dänischen Modenamen gemacht, sondern auch zu einer Hoffnungsträgerin für die nachhaltige Welt von morgen.